Hotel Spezial 07/2015 | € 14,90

2015 architektur international

Hotel spezial

LESEN UND GEWINNEN

architektur international verlost
10 Premium-Aufenthalte

UNTER EINEM GUTEN STERN

Reise zu 19 ausgewählten
Hotels, Spas und Resorts in Europa

HOCHKARÄTER

Landau + Kindelbacher, München: Neugestaltung Hotel DAS TEGERNSEE, Tegernsee

OBJEKT
Hotel DAS TEGERNSEE, Tegernsee

ARCHITEKT
Landau + Kindelbacher, München

FOTOS
DAS TEGERNSEE

U.A. BETEILIGTE FIRMEN
2f-Leuchten Ges.m.b.H.
A-5441 Abtenau

Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH
D-84513 Töging

Kienpointner GmbH
A-6384 Waidring

Der Name spricht Bände. „Das Tegernsee" oberhalb des gleichnamigen Urlaubsziels und Sees gilt als die Superior-Referenz im bayerischen Oberland, rund 50 Kilometer von München entfernt. Maßgeblich dazu beigetragen hat die Architektur der Baumaßnahmen der jüngeren Vergangenheit. Sie zeigt eindrucksvoll, wie sich vier Häuser zu einem einzigartigen Ensemble in den Bergen zu einem besonderen Ort für Inspiration und Genuss verbinden lassen, der geprägt ist durch Eleganz und eine tiefe Verbundenheit mit der Region.

DER, DIE, DAS....

Bauen in den Bergen – was ist in den vergangenen Jahren nicht alles schon darüber geschrieben worden. Wer davon liest, stellt sich sofort Stil- und Interpretationsfragen. Antworten einer besonders außergewöhnlichen Art liefert das Hotel Das Tegernsee. Eingebettet in eine 42 Hektar große Parklandschaft in Südhanglage überzeugt die Destination in 800 Meter Höhe mit atemberaubendem Blick auf die Naturkulisse mit Tegernsee und gleichnamiger Stadt seit Juli vergangenen Jahres mit neuem gastronomischen Konzept, renovierten Zimmern und einer neugestalteten Lobby. Für die umfassenden Veränderungen zeichnete das renommierte Münchner Architekturbüro Landau + Kindelbacher verantwortlich. Die Erneuerung des einstigen Hotel Bayern des Konzerns Versicherungskammer Bayern begann im Jahre 2008. Damals entstand das Haus Wallberg mit modernem Tagungszentrum, Spa sowie 37 Zimmern und Suiten im puristischen Design. Vor vier Jahren wurde das Hotel nach weiteren Verfeinerungen in Das Tegernsee umbenannt. Jetzt erhielten die Gästehäuser Quirin und Tegernsee rundum erneuerte Zimmer. Und auch die im Haus Tegernsee untergebrachte Lobby erstrahlt in neuem Glanz und verfügt nun über eine traumhafte

Sonnenterrasse. Darüber hinaus wurde die im denkmalgeschützten Sengerschloss aus dem Jahr 1840 untergebrachte Schlossbar im ersten Stock durch ein erfrischend modernes Panoramarestaurant, die Alpenbrasserie, sowie eine zugehörige Lounge, Weinstube und Turmbar ersetzt. Ein veredeltes Biergartenkonzept rundet die Neuerungen ab.

ALS DER HOCHADEL BADEN GING....

Das Tegernsee besteht aus vier verschiedenen Gebäuden. Ältester Teil des Hotelkomplexes ist das denkmalgeschützte Sengerschloss aus dem Jahre 1842. Die prachtvolle Jugendstilvilla durchlebte eine wechselvolle Zeit zwischen Elend und Glanz. So fungierte sie von Mitte des 19. Jahrhunderts bis 1870 als Unterkunft für die Armen. 1873 erwarb Konsul Kemmerich das Anwesen und ließ es von dem renommierten Münchner Baumeister Gabriel von Seidl komplett umbauen. In der Zeit bis kurz vor dem ersten Weltkrieg gab sich der prominente Hochadel am Tegernsee ein Stelldichein und verbrachte hier die Sommerfrische. Nach aufwändigen Renovierungen erwarb die kaiserliche Hoheit Herzogin Maria von Sachsen-Coburg-Gotha und Großfürstin von Russland 1903 das Schloss und verwandelte es zu einem Gästedomizil des deutschen Kaiserhauses mit legendärem Ruf. Mit dem ersten Weltkrieg ging auch der Stern des Refugiums unter und die letzte adlige Besitzerin, Erzherzogin Maria von Österreich und Königin von Rumänien, verkaufte 1928 das Sengerschloss mit den dazugehörenden Ländereien an die heutige Versicherungskammer Bayern. Während des zweiten Weltkriegs diente das Anwesen als Wehrmachtslazarett, anschließend als Tegernseer Gymnasium und später als Schulungsstätte und Erholungsbetrieb für Mitarbeiter der Versicherungskammer. 1972 wurde der Betrieb als Hotel Bayern für Tagungs- und Urlaubsgäste aufgenommen. Über die Jahrzehnte hinweg entstand das aktuelle Erscheinungsbild, das durch eine gelungene Mischung aus historischer Bausubstanz und moderner Anpassung besticht und neben Stammgästen jetzt auch eine neue, designaffine Zielgruppe anspricht. Die Umbenennung des ehemaligen Hotel Bayern in Das Tegernsee im Juni 2010 schloss die erste bedeutende Phase von umfassenden Um- und Anbauten ab, die klare Referenzen zur atmosphärischen Material- und Formensprache des modernen alpinen Bauens erkennen lässt.

WOHNEN, WIE ES EINEM JEDEN GEFÄLLT

Wohnlich überzeugt Das Tegernsee mit vier völlig unterschiedlichen Wohnwelten, die für jeden Gast die passende Wohlfühlatmosphäre garantieren. Die Vielfalt der Zimmer und Suiten reicht von elegant und bodenständig über luxuriös und romantisch bis hin zu schlicht

und heimatverbunden. Das Haus Tegernsee beispielsweise wurde nach der kompletten Entkernung in 2014 im modernen, alpinen Stil neu gestaltet. Im Erdgeschoss entstand eine großzügige, lichtdurchflutete Lobby mit edler Altholzdecke, Ledergarnituren, Kamin und Flügel sowie einem eigenem VIP-Check In und Business Center. Highlights sind ein eigens für das Hotel aus Korb gefertigter Rezeptionstresen sowie die zur Lobby gehörende Sonnenterrasse. Wie bereits bei der Neugestaltung vom Haus Wallberg setzt das Interior-Design von Landau + Kindelbacher im Haus Tegernsee auf natürliche Optik und Haptik sowie regionale Materialien.

MODERNER ZEITGEIST UND ALPINE STILMITTEL

Über helle Flure, die an den Wänden die Silhouetten der heimischen Bergwelt andeuten, gelangen die Gäste in 18 neugestaltete Doppelzimmer und Suiten. Diese vereinen bajuwarische Stilmittel mit modernem Zeitgeist und verfügen alle über schwebend anmutende Betten, Echtholz-Parkettböden und luxuriöse Bäder. Materialien wie Loden, Filz, Lärchenholz und einheimische Steine sowie Fototapeten, die Motive aus der umgebenden Landschaft zeigen, betonen den Bezug zur Natur des Tegernseer Tals. Je nach Ausrichtung und Kategorie, sind die Zimmer als Hommage an das Farbenspiel

der Jahreszeiten in grün, senfgelb, blau, rot und orange gestaltet. Speziell hervorzuheben sind die beiden neu entstandenen Kopfsuiten, deren Erker jeweils einen besonderen Weitblick auf See und Berge eröffnet.

GEWINNSPIEL

DAS TEGERNSEE
verlost mit architektur international:

3 Übernachtungen inkl. Halbpension für 2 Personen im Doppelzimmer

Sie können gewinnen, wenn Sie folgende Frage richtig beantworten:

In welcher Höhe ist DAS TEGERNSEE gelegen?

Ihre Lösung senden Sie bitte auf einer ausreichend frankierten Postkarte mit Ihrer Adresse an: **b+b Medien GmbH, Knüllstraße 32, D-36166 Haunetal**, oder per E-Mail an **gewinnspiel@architektur-verlag.com - STICHWORT: DAS TEGERNSEE,** Einsendeschluss ist der 30.09.2015. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen mit der richtigen Antwort ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BODENSTÄNDIGKEIT UND REDUZIERTES DESIGN

Ideengeber für die acht neuen Doppelzimmer in der Herberge Quirin indes waren die ehemaligen Unterkünfte für Bedienstete, die in einem Nebengebäude untergebracht waren, während der Adel im Sengerschloss residierte. Reduziert im Design, in den Farben braun, naturweiß und indigoblau gehalten, laden hier nun hochwertige Schreinerarbeiten in geölter Eiche, Retro-Lampen und ein Fleckerlteppich ein. Mit weiß-blauen Kacheln sowie Kupferarmaturen im Bad sind die Zimmer bewusst bodenständig gehalten.

DIE LANDSCHAFT INS RESTAURANT GEHOLT

Darüber hinaus wartet „Das Tegernsee" hinter der restaurierten Fassade der Jugendstilvilla Sengerschloss seit dem vergangenen Sommer mit neuem, konsequent weiterentwickelten kulinarischen Konzept und einem zweitem Restaurant auf. Haus- und Tagesgäste haben die Wahl zwischen dem eleganten Restaurant

Senger im Erdgeschoss und der legeren Alpenbrasserie im ersten Stock des Sengerschlosses. Beiden ist der atemberaubende Ausblick auf den Tegernsee und die feine Küche unter Leitung von Küchenchef Horst Trautwein gemein. Während im raffiniert dekorierten Restaurant Senger 60 Personen Platz auf schwarzen Lederstühlen finden, lädt die Alpenbrasserie bis zu 40 Hotel- und externe Gäste zum Genuss leichter, kreativer Küche ein. Dank neuer Panoramaverglasung kann hier die Fensterfront komplett geöffnet werden und gibt den Besuchern an lauen Sommertagen das Gefühl im Freien zu sitzen. Angrenzend befinden sich die gemütliche Weinstube, sowie eine Turmbar, deren Balkon eine beeindruckende Aussicht auf den See eröffnet. ■